

Working Equitation- Meister

Im Zuge des Events „Working Equitation vs. Horseball“ wurden vom 9.–11. August die Österreichischen WE-Meister gekürt.



WE-MEISTER

Michaela Ruschitzka Vogel
und ihr Favory Maestoso

Erstmals in der Geschichte von Working Equitation in Österreich sind vier Amazonen in der Master Klasse angetreten, um den begehrten Titel zu erobern. Ein spannendes Duell zeichnete sich bereits zu Beginn zwischen Michaela Ruschitzka-Vogel und Nina Raidl ab.

Mit einer souveränen Leistung in der Dressur konnte die routiniertere und Vierte bei der letzten WM, Michaela Ruschitzka Vogel vom Gut Marienhof, einen Sieg mit ih-

rem Lipizzaner Favory Maestoso erringen, dicht gefolgt von Nina Raidl, die bei der heurigen EM den fünften Gesamtplatz belegt hatte. Im Dressur-Trail sorgte jedoch Nina Raidl mit ihrem Wallach Noble Dream für einen Schlagabtausch und sicherte sich den Sieg. Somit hatten beide Amazonen Punktegleichstand nach zwei Teilbewerben und der Speed-Trail musste die Entscheidung bringen.

Lange Galoppstrecken im anspruchsvollen Speedtrail waren für Michaela Ruschitzka Vogel die Grundlage für den späteren Sieg in dieser Meisterschaft: Der sonst so ruhige und gelassene Favory Maestoso – am Abreiteplatz hauptsächlich im Schritt unterwegs – war mit dem Glockenzeichen der Richterinnen plötzlich hellwach und zeigte ungeahnte Schnelligkeit.

Mit einem ebenfalls nervenstarken und fehlerfreien Ritt, engen Wendungen und einer Leistung auf höchstem Niveau kam auch Nina Raidl mit ihrem Dreamy über die Ziellinie, allerdings mit einer langsameren Zeit – Platz zwei! Claudia Wagner auf Albarito und Ilse Breiteneder auf Don belegten die Plätze drei und vier.

Sandra Migl

